

Beraten.
Planen.
Steuern.

RAPP



125 Jahre am Puls

Porträt 2021

Umbau und Sanierung Primarschulhaus Rittergasse in Basel

Das über Jahrzehnte als Verwaltungsbau genutzte Schulgebäude ist wieder in seine ursprüngliche Funktion zurückgeführt worden. Wir haben als Tragwerksplaner den Rückbau der damaligen Umnutzungsmassnahmen und die Sanierung im denkmalgeschützten Gebäude begleitet.



Das Gebäude an der Rittergasse 4 in Basel war im Jahr 1885 vom Kantonsbaumeister Reese entworfen und bis 1957 als Gymnasium genutzt worden. Ab 1981 wurden die Schulzimmer kontinuierlich zu Büros des Baudepartements umgebaut. Nach knapp zweijähriger Bauzeit unterrichtet seit April 2020 die Primarschule Münster wieder im denkmalgeschützten Gebäude. Das Raumprogramm umfasst zwölf Klassenzimmer, Fachräume, Schulverwaltung und eine Tagesstruktur.

Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft weberbuss Architekten und BRH Architekten als Generalplaner waren wir für die Tragwerksplanung verantwortlich. Dabei galt es, die Nutzeranforderungen unter der Prämisse des Denkmalschutzes zu erfüllen und gleichzeitig das Gebäude hinsichtlich Erdbebensicherheit zu ertüchtigen und an die aktuellen Brandschutzvorschriften anzupassen.

Ziel der Sanierung war es, die Bausubstanz weitestgehend zu erhalten und die Ein- und Umbauten der letzten Jahrzehnte zurückzubauen.

Hierfür wurden die Tragstrukturen der Klassenzimmer freigelegt und der Lift aus dem Treppenhaus entfernt. Für die Erdbebensicherheit galt es, diverse Holzbalkendecken mit neuer Beplankung als Deckenscheiben auszubilden und die Holzbalken in die massiven Mauerwerkswände zu verankern. Um die Erdbebensicherheit zu gewährleisten, wurde der neue Aufzugsschacht aus Ort beton mit Verbindungen in die Wände und Decken realisiert. Beim Rückbau der Büroräume in der ehemaligen Aula zeigte sich, wie sinnvoll reversible Umbaumassnahmen sind. Nach dem Ausbau der Stahlträger präsentierte sich

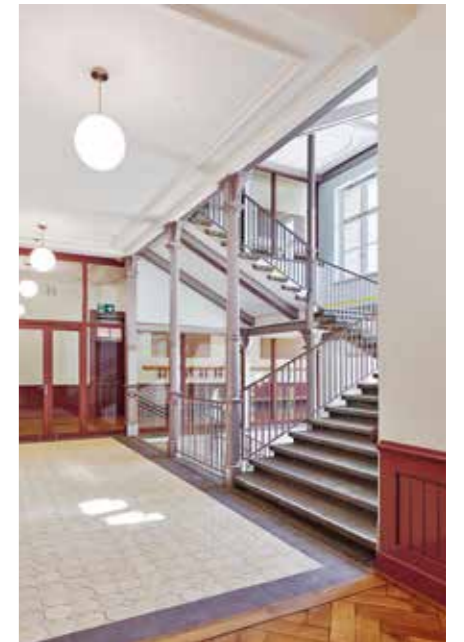
der Saal in seiner alten Grösse. Nur in den Eingangsbereichen musste das Tragwerk angepasst werden.

Eine besondere Herausforderung an die Tragwerksplanung stellten die historischen Deckensysteme dar. Einerseits sind klassische Holzbalken- und Gewölbedecken aus Stein vorhanden, andererseits fanden sich aus Backstein gemauerte Gewölbedecken zwischen Stahlträgern sowie zwischen Holzbalken gelegte Zementsteine. Zur Gewährleistung des Feuerwiderstandes benötigte die Stahlkonstruktion eine Brandschutzverkleidung. Immerhin konnten die Gusseisenstützen der Treppenanlage unverkleidet erhalten bleiben. Des Weiteren forderte die Anpassung an die aktuellen Brandschutzvorschriften ein zusätzliches Fluchttreppenhaus.

Mit Ausnahme des Aufzugs und der Abfangkonstruktion im Erdgeschoss wurde die Tragstruktur des Gebäudes in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt. Die Anforderungen vonseiten Denkmalschutz konnten damit grösstenteils gut erfüllt werden.

Fakten

Auftraggeber	Bau- und Verkehrsdepartement BS, Hochbauamt
Generalplaner	GP ARGE Rittergasse: BRH-Architekten AG und weberbuss Architekten GmbH
Ort	Basel
Zeitraum	Planung: 2017/2018 Ausführung: 2019/2020
Leistungen Rapp	Tragwerksplanung (Vorprojekt bis Ausführung, Tragwerksplanung Umbau, Fluchttreppenhaus und Erdbebener-tüchtigung)



Von oben nach unten:
Aula nach dem Rückbau Zwischendecke/Büroräume

Treppenanlage mit erhaltenen gusseisernen Stützen und Steinstufen nach dem Rückbau des Lifts

Abfangung im Erdgeschoss mit Stahlträgern

Fotos: Roman Weyeneth
(Foto unten rechts: Rapp)

umsichtig & fokussiert

Als Projektleiter war ich für die Tragwerksplanung vom Vorprojekt über die Ausschreibung bis zur Ausführung verantwortlich. Dabei bewegten wir uns immer im Spannungsfeld zwischen Denkmalpflege, Erhalt und Sicherheitsnormen. Das macht das Projekt aber auch spannend. Für den Rückbau des historischen Gebäudes mussten wir alte Pläne studieren und sondieren, was von den alten Strukturen noch vorhanden ist. Dabei kamen immer wieder Dinge zum Vorschein,

die auf keinem Plan verzeichnet sind. Faszinierend war auch, wie aufwendig früher gebaut worden ist. Dass die Räume und der Pausenplatz nun wieder mit Kindern belebt sind, macht Freude.

Hannes Oberholzer,
Teamleiter Tragwerke bei Rapp Infra AG

